

# Glaube braucht Gemeinschaft - Apostel Carsten Denker in Lengerich

**Münster/Lengerich. Zum Wochengottesdienst am 7. Januar 2026 besuchte Apostel Carsten Denker die Gemeinde Lengerich. Eingeladen waren auch die Mitglieder der Gemeinden Greven und Ibbenbüren. Zur Freude der Anwesenden ordinierte der Apostel einen jungen Priester für die Gemeinde Lengerich.**

Zu Beginn des Gottesdienstes wünschte der Apostel allen Versammelten ein gesegnetes neues Jahr und äußerte den Wunsch, dass sich jeder in diesem Gottesdienst wohl fühlen möge. "Öffne dein Herz und lass Gott wirken", so der Apostel.

Apostel Denker verwendete ein Bibelwort aus Lukas 2, 29-32: "Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel."

Das Bibelwort stammt aus dem Lobgesang des Propheten Simeon, den der Heilige Geist veranlasste, in den Tempel zu gehen. Simeon dankt Gott dafür, dass in dem Erscheinen des Jesuskindes die Verheißung erfüllt wird, die Gott den Menschen aus Israel gegeben hatte. Jesus würde Trost und Hoffnung sowie das ewige Heil bringen.

Bezirksevangelist Manfred Krafft betonte in seinem Predigtbeitrag, dass Simeon vom Heiligen Geist getrieben wurde, in den Tempel zu gehen. "Folgen auch wir unseren inneren Impulsen und suchen die Gemeinschaft, so der Bezirksvorsteher.

**"Ich bin hier, Herr ..." (Refrain)**
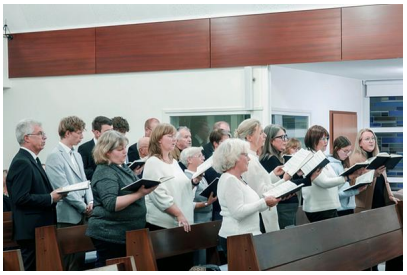
... trug der Chor zur Ordination von Jonas Böth zum Priester vor. "Gott hat gerufen und Jonas ist bereit", bemerkte der Apostel zum vorgetragenen Lied. Er brauche sich keine Sorgen zu machen, Gott würde immer an seiner Seite sein, versicherte der Apostel an Jonas Böth gewandt. Der junge Priester ist verheiratet; seinen ersten Amtsauftrag als Diakon erhielt er im April 2017. Seit über 10 Jahren betreut er die Kinder seiner Gemeinde als Konfirmandenlehrer. Im Juni 2023 wurde er zusätzlich mit der Kinderseelsorge für den Bezirk Münster betraut.

Der Gottesdienst endete mit Gebet und Segen.

**12. Januar 2026**

Text: Christine Krafft

Fotos: Rainer Loschwitz






343
96
23
